

20. Februar 2017

BeBoSa 2017: Premiere für werkzeuglosen Bohrkronenanschluss – Fachverband mit Neuwahlen zu Jahreshauptversammlung

Darmstadt. Auf der Fachausstellung BeBoSa vom 23. bis 25. März 2017 in Willingen präsentiert der Fachverband Betonbohren und -sägen erstmals den Prototypen eines neuen werkzeuglosen Bohrkronenanschlusses. Die technische Innovation in Form eines 6-fach-Polygonprofils wurde auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung des Fachverbandes in Kooperation mit dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) entwickelt. Sie ermöglicht die Montage und Demontage einer Bohrkronen an der Maschine per Hand ohne Einsatz von Werkzeug. „Mit diesem Anschluss wollen wir einen neuen Standard für die Betonbohr- und -sägebranche etablieren“, erklärt Michael Huber, Leiter des Ausschusses Technik und Sicherheit im Fachverband. „Denn mit dieser Innovation erzielt jeder Anwender aufgrund der einfachen Handhabung eine Effizienzsteigerung im Arbeitsablauf bei gleichzeitiger Reduzierung der Verletzungsgefahr.“ Der Fachverband zeigt den neuen Bohrkronenanschluss auf dem Freigelände der BeBoSa in der praktischen Anwendung und informiert am eigenen Stand in Halle 2, Stand D06, zu seinen Leistungen und Angeboten für die Branche. Dazu zählt auch die pünktlich zur Messe erscheinende dritte, überarbeitete Auflage des „Fachbuches Betonbohren und -sägen“.

Neuwahl des Vorstandes

Die BeBoSa bietet gleichzeitig den Rahmen für die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fachverbandes mit der Wahl des Vorstandes. Turnusgemäß wählt die Mitgliederversammlung 2017 einen stellvertretenden Vorsitzenden, den Schriftführer und einen Beisitzer. Der Beisitzer Manfred Dziuba kandidiert als neuer Schriftführer, der bisherige stellvertretende Vorsitzende und Vertreter der Herstellermitglieder, Dr. Reiner Schulze, stellt sich zur Wiederwahl und Manfred Witzke, Geschäftsführer der Kurt Klingspohn Spezialabbruch GmbH, steht als neuer Beisitzer zur Wahl. Der bisherige Schriftführer Jörg Müller scheidet nach mehr als 25 Jahren Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägriichenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de

Hintergrund zum Bohrkronenanschluss:

Überzeugende Eigenschaften

Der werkzeuglose Bohrkronenanschluss ermöglicht ein leichtes Lösen der Bohrkronen per Hand ohne technische Hilfsmittel. Beim waagerechten Arbeiten kann die Bohrkronen auf der Spindel der Maschine aufgelegt werden, sodass beide Hände frei sind, um die Mutter zu schließen. „Aufgrund der ergonomisch vorteilhaften Handhabung bei der Montage und Demontage werden sowohl der Anwender als auch die Maschine geschont“, erklärt Michael Huber. „Im Endergebnis sinkt die Verletzungsgefahr für die Mitarbeiter, da ‚festgefahrene Bohrkronen‘ bei Nutzung des neuen Systems der Vergangenheit angehören.“ Darüber hinaus überzeugt der Anschluss durch eine kurze Bauweise und geringes Gewicht sowie eine hohe Rundlaufpräzision – die anfallenden hohen Drehmomente werden spiel- und vibrationsfrei übertragen.

Intensive Entwicklungsarbeit

Bereits 2010 wurde im Kreis der europäischen Verbände der Betonbohr- und -sägebranche aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz der Entschluss gefasst, eine moderne Lösung für den Bohrkronenanschluss zu entwickeln. Als Partner konnten der VDMA und seine Mitgliedsbetriebe gewonnen werden. Mehrere Unternehmen legten erste Entwürfe vor, in zahlreichen Abstimmungsrunden wurden diese bewertet und nachfolgend optimiert. Im Ergebnis erwies sich die Neuentwicklung eines konischen 6-fach-Polygonprofils der Dr. Bender GmbH als zuverlässigste und praktikabelste Lösung. Erfolgreiche Tests durch verschiedene Mitglieder des Fachverbands bestätigten die effektive Handhabung und Praxistauglichkeit.

Medienkontakt:

Westend Communication GmbH
Bernd Horlbeck
Schwägrikenstraße 23, 04107 Leipzig

Tel.: 0341 3338-117
Fax: 0341 3338-100
E-Mail: b.horlbeck@westend-communication.de

Über den Fachverband:

Der Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V. ist mit knapp 700 Mitgliedern weltweit der stärkste Arbeitgeberverband dieser Branche. Mitglieder sind Dienstleistungsbetriebe und Herstellerfirmen rund ums Betonbohren und -sägen. Zu seinen Aufgaben zählen die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte, die Förderung technischer Innovationen, die Vermittlung nationaler und europäischer Normen sowie die Vereinheitlichung von Ausschreibungsverfahren. Darüber hinaus gibt der Verband seinen Mitgliedern fachliche und juristische Hilfestellung in allen Bereichen der Unternehmensführung.

Fachverband Betonbohren und -sägen Deutschland e. V.

Christof Boxberger (stellv. Geschäftsführer)

Dolivostr. 35

64293 Darmstadt

Telefon: 06151 8709560

E-Mail: info@fachverband-bohren-saegen.de

Internet: www.fachverband-bohren-saegen.de